

# **Geschäftsbericht** 2022 Kurzfassung

# Aktionärsbrief

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir Baloise weiterentwickeln und haben in einem anspruchsvollen Marktumfeld mit einem Aktionärgewinn von CHF 548.0 Mio. ein solides Gesamtergebnis erzielt (2021: CHF 588.4 Mio.). Baloise wuchs 2022 in Lokalwährung in ihren Zielsegmenten. Der Schaden-Kosten-Satz netto liegt bei 91.9%, was die hohe Qualität unseres Geschäfts widerspiegelt. Der Kostensatz konnte leicht verbessert werden, während der Schadensatz in einem gemischten Schadenumfeld robust ist. Extreme Wetterereignisse haben ihre Auswirkungen auch im Jahr 2022 gezeigt, und der Konflikt im europäischen Raum verschärft die schon angespannte wirtschaftliche Lage im Nachgang zur Corona-Pandemie. Im Weiteren ist das wirtschaftliche Umfeld durch latente geopolitische Risiken geprägt. Diese Faktoren wirken sich zunehmend auf die Volkswirtschaften aus und verlangsamen auch eine nachhaltige Entwicklung in vielen Ländern. Lieferkettenengpässe, Inflation und die Zinsentwicklung wirken sich zudem auf unser Geschäft sowie auf das Kundenverhalten aus. Im Sinne einer nachhaltigen und vorausschauenden Geschäftsführung haben wir auch eine Reservierung vorgenommen, um mögliche Auswirkungen aufgrund der Inflation zu dämpfen.

Unsere Kapitalisierung ist unverändert stark. Im Swiss Solvency Test (SST) erwarten wir per 1. Januar 2023 eine Quote oberhalb von 230% und Standard & Poor's hat das Rating A+ mit stabilem Ausblick der Kerngesellschaften der Baloise Gruppe im Sommer 2022 bestätigt. Die hohe operative Ertragskraft und eine verlässliche Barmittelgenerierung erlauben es uns, an der Generalversammlung eine Dividenderhöhung pro Aktie um CHF 0.40 auf CHF 7.40 zu beantragen. In den letzten 20 Jahren haben wir die Dividende kontinuierlich erhöht oder mindestens konstant gehalten. Dies ist fast einzigartig in der Schweizer Assekuranz. Damit bestätigt sich Baloise als verlässliches und attraktives Investment.

Unser Geschäftsmodell und unsere Strategie sind langfristig ausgelegt. In Bezug auf diese Ziele ist der Start ins erste Jahr der neuen strategischen Phase angesichts des Umfelds zufriedenstellend. Im Jahr 2022 haben wir CHF 471 Mio. der anvisierten CHF 2 Mia. Barmittel generiert. Dies sind 9% mehr als im Vorjahr. Zudem konnten wir insgesamt 173'000 Neukundinnen und -kunden für uns begeistern. Beim Mitarbeitendziel sind wir im Berichtsjahr mit einer neuen Messmethode und einer deutlich erweiterten Vergleichsgruppe gestartet. Hier liegen wir konstant innerhalb der Top 35% der besten Arbeitgeber in Europa. Wir verzeichnen bei der Mitarbeiterzufriedenheit ausgezeichnete 79% positive Zustimmung und nur 4% negative Voten. Baloise ist ein

hervorragender Arbeitgeber, und wir arbeiten weiter an der Verbesserung unserer Position.

## Änderung in der Führung der Gruppe

Unser Gruppen-CEO Gert De Winter hat nach überstandener Krebserkrankung die schwierige Entscheidung getroffen, Baloise nach rund 18 Jahren per 30. Juni 2023 zu verlassen. Die persönlichen Ereignisse der letzten Monate haben dazu beigetragen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, die Prioritäten in seinem Leben neu zu ordnen. Die Versicherungsindustrie erlebt einen tiefgreifenden Wandel, und Gert De Winter hat seit seiner Amtsübernahme vor sieben Jahren sichergestellt, dass Baloise auf die Herausforderungen dieses Wandels vorbereitet ist. Er hat Ausserordentliches für Baloise geleistet. Dafür gebührt ihm der Dank des gesamten Verwaltungsrats. Michael Müller, gegenwärtig CEO von Baloise in der Schweiz, wird der Baloise Gruppe ab 1. Juli neu als Gruppen-CEO vorstehen. Er ist seit 26 Jahren für Baloise tätig und gehört seit 2011 der Konzernleitung an. Michael Müller steht für Kontinuität und wird in seiner neuen Rolle auch Impulse setzen, um das Unternehmen weiterzuentwickeln. Er kann auf den Stärken der vergangenen Jahre aufbauen, um für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden sowie unsere Aktionäre ein hohes Mass an Attraktivität, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sicherzustellen.

## Versicherungen stärken die Gesellschaft

Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen die Stärken und damit die relevante Bedeutung von Versicherungen. Wir passen unsere Geschäftsaktivitäten laufend entlang unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie den gesellschaftlichen Herausforderungen an. Gerade in Phasen von Veränderungen kommt uns traditionell eine wichtige Rolle zu. Baloise ist seit jeher Teil des Wandels; entsprechend sind wir überzeugt, auch bei der Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielen zu können. Zudem bieten wir mit Know-how und unseren Lösungen Hand, die volkswirtschaftliche Bewältigung von Toprisiken wie Cyber, Erdbeben, Strommangellage oder die nächste Pandemie zu unterstützen. Wir haben in der Schweiz im Bereich der Elementarschäden seit Jahren eine tragfähige und solidarische Lösung. Nicht alle Toprisiken sind versicherbar. Aber wir sollten bei gewissen Toprisiken zusammen mit dem Staat Lösungen anstreben, weil hier grosse Deckungslücken bestehen. Diese Lücken können Individuen und eine Volkswirtschaft finanziell stark belasten.

Schliesslich ringen wir in der Schweiz politisch seit Jahren um eine nachhaltige Finanzierung der Altersvorsorge. Aber auch in anderen Ländern Europas stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen. Aufgrund des demografischen Wandels

wird der sogenannte Generationenvertrag strapaziert, und der staatliche Teil der Altersvorsorge kommt aufgrund der steigenden Zahl von Rentenbezüglerinnen und -bezügern unter Druck. Es ist daher von grosser Dringlichkeit, dass die staatlichen Parameter in der beruflichen Vorsorge (BVG) von der Politik angepasst werden. Als einer der wenigen verbleibenden Anbieter mit einer umfassenden Lösungspalette im Bereich BVG tragen wir grosse Verantwortung für eine Vielzahl von KMUs und somit für das soziale Gleichgewicht. Zudem wird die Bedeutung unserer Dienstleistungen für die private Vorsorge künftig voraussichtlich zunehmen.

Baloise hat in den vergangenen 160 Jahren jede wirtschaftliche Herausforderung angenommen. Was uns auszeichnet und stark gemacht hat, wird uns auch auf dem Weg in die Zukunft unterstützen. Wir sind hervorragend kapitalisiert, bauen auf eine stabile und treue Kundenbasis und können uns auf unsere engagierten Mitarbeitenden verlassen. Damit stellen wir eine nachhaltige Wertgenerierung sicher, auf die Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sich auch in Zukunft verlassen können.

Basel, im März 2023



Dr. Thomas von Planta  
Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter  
Vorsitzender der Konzernleitung

**«Versicherungen kommt gerade in Phasen der Veränderung eine wichtige Rolle zu.»**



**Dr. Thomas von Planta**, Präsident des Verwaltungsrats (links), und **Gert De Winter**, Vorsitzender der Konzernleitung (rechts).

# Kennzahlen

	2021	2022	Veränderung in %
in Mio. CHF			
<b>Geschäftsvolumen</b>			
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	4'063.4	3'969.1	-2.3
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3'389.7	3'160.8	-6.8
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	7'453.1	7'130.0	-4.3
Prämien mit Anlagecharakter	2'138.0	1'631.0	-23.7
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>9'591.1</b>	<b>8'760.9</b>	<b>-8.7</b>
<b>Geschäftsergebnis</b>			
Jahresgewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern			
Nichtleben	303.9	321.7	5.9
Leben <sup>2</sup>	406.7	376.7	-7.4
Asset Management & Banking	82.5	63.5	-23.0
Übrige Aktivitäten	-70.5	-56.5	-19.9
Konsolidierter Konzerngewinn	583.3	544.5	-6.7
<b>Bilanz</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'661.4	44'605.2	-8.3
Eigenkapital	7'299.9	4'552.1	-37.6
<b>Ratios in Prozent</b>			
Eigenkapitalrendite (RoE)	8.3	9.4	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	99.3	91.7	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	92.6	91.9	-
Neugeschäftsmarge Leben (in %)	39.0	53.5	-
Performance der Kapitalanlagen (Versicherung) <sup>3</sup>	1.4	-8.1	-
<b>Neugeschäft Lebensversicherung</b>			
APE (Annual Premium Equivalent)	340.5	243.6	-28.5
Wert des Neugeschäfts	133.1	130.3	-2.1
<b>Aktienkennzahlen</b>			
Ausgegebene Aktien in Stück	45'800'000	45'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert <sup>4</sup> in CHF	13.06	12.13	-7.1
Konzerngewinn pro Aktie verwässert <sup>4</sup> in CHF	13.05	12.12	-7.1
Eigenkapital pro Aktie <sup>4</sup> in CHF	161.7	100.5	-37.8
Schlusskurs in CHF	149.10	142.70	-4.3
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	6'828.8	6'535.7	-4.3
Dividende pro Aktie <sup>5</sup> in CHF	7.00	7.40	5.7

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen: 31. Dezember 2021 CHF -2.5 Mio./ 31. Dezember 2022 CHF -2.8 Mio.

3 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

5 2022 basiert auf Vorschlag an die Generalversammlung.

# Baloise mit solidem Ergebnis, stärkerer Barmittelgenerierung und höherer Dividende

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 hat die globale Wirtschaft vor hartnäckige Herausforderungen gestellt, die auch in diesem Jahr die Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen beeinflussen werden. Gerade vor dem Hintergrund dieser Marktsituation macht es uns stolz, dass wir zum Geschäftsabschluss 2022 erneut ein solides Ergebnis präsentieren können. Baloise wuchs in Lokalwährung im attraktiven Nichtleben-geschäft und verbesserte trotz Reserveverstärkung für Inflationseffekte dessen Ergebnisbeitrag. Im Lebengeschäft konnten wir einen hervorragenden Ertrag erzielen. Daraus resultiert ein Aktionärgewinn von CHF 548.0 Mio. Die hohe operative Ertragskraft erlaubt es uns, eine Dividendenerhöhung pro Aktie um CHF 0.40 auf CHF 7.40 zu beantragen. Dies bestätigt Baloise erneut als verlässliches und attraktives Investment. In den letzten 20 Jahren haben wir die Dividende kontinuierlich erhöht, was uns nahezu einzigartig in der europäischen Assekuranz macht.

## Jahresabschluss in Kürze

- Der **Aktionärgewinn** für das Geschäftsjahr 2022 liegt bei CHF 548.0 Mio. (2021: CHF 588.4 Mio.). Insbesondere aufgrund der im Jahr 2022 stark angestiegenen Inflation resultierten Einmaleffekte im Nichtlebengeschäft, die den Gewinn netto mit CHF 37.2 Mio. belasteten.
- Das **Geschäftsvolumen** liegt aufgrund des tieferen Prämienvolumens im traditionellen Lebengeschäft sowie nachteiliger Währungseffekte bei CHF 8'760.9 Mio. (2021: CHF 9'591.1 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einem Rückgang von 5.1%.
- Das Prämienvolumen der **Nichtlebenversicherungen** stieg währungsbereinigt um gute 2.4%. In CHF verzeichnen wir ein leicht tieferes Prämienvolumen von CHF 3'969.1 Mio. (2021: CHF 4'063.4 Mio.).
- Der **Schaden-Kosten-Satz netto** der Gruppe liegt bei 91.9% (2021: 92.6%). Einmaleffekte im Geschäftsjahr, insbesondere aufgrund von inflationsbedingten Reserveverstärkungen, belasteten den Schaden-Kosten-Satz netto mit 1.4 Prozentpunkten.
- Der **Vorsteuergewinn (EBIT) des Nichtlebengeschäfts** konnte gegenüber dem Vorjahr um gute 5.9% verbessert werden und lag bei CHF 321.7 Mio. (2021: CHF 303.9 Mio.).
- Bei der Entwicklung der Bruttoprämien des **Lebengeschäfts** setzte sich der Trend zu teilautonomen Vorsorgelösungen in der beruflichen Vorsorge fort. Das Prämienvolumen im traditionellen Lebengeschäft lag deshalb 6.8% tiefer als im Vorjahr bei CHF 3'160.8 Mio. (2021: CHF 3'389.7 Mio.). Das **EBIT des Lebengeschäfts** lag bei sehr guten CHF 376.7 Mio. und damit nur leicht unter dem Niveau des aussergewöhnlich starken Vorjahrs (2021: CHF 406.7 Mio.).
- Die **Neugeschäftsmarge** im Lebengeschäft lag im Geschäftsjahr 2022 bei sehr guten 53.5% (2021: 39.0%). Die Zinsmarge verbesserte sich aufgrund gestiegener laufender Erträge auf 117 Basispunkte (2021: 108 Basispunkte).

## Kurzfassung

- Das **Asset Management** zeigt eine **Nettorendite der Versicherungsgelder** von 2.0% (2021: 2.2%). Die Netto-neugelder von Drittkunden konnten erneut um rund CHF 1 Mrd. gesteigert werden.
- Die **Kapitalisierung** von Baloise blieb auf starkem Niveau. Die SST-Quote erwarten wir per 1. Januar 2023 oberhalb von 230% (2021: 220%). Das konsolidierte Eigenkapital lag bei CHF 4'552.1 Mio. (30.06.2022: CHF 5'021.0 Mio.). Standard & Poor's bestätigte im Juni 2022 das A+-Rating der Baloise Gruppe.
- Im Jahr 2022 wurde die **Barmittelgenerierung** um 9% auf CHF 471 Mio. erhöht (2021: CHF 431 Mio.). Der Verwaltungsrat sieht vor, eine Erhöhung der **Dividende** um CHF 0.40 auf CHF 7.40 pro Aktie zu beantragen.
- Berichterstattung gemäss den neuen **Rechnungslegungsstandards IFRS 17 und 9** wird erstmalig zum Semesterabschluss am 20. September 2023 erfolgen. Am 29. Juni 2023 geben wir ein Update für Kapitalmarktteilnehmende.

## Baloise in anspruchsvollem Umfeld umsichtig und nachhaltig erfolgreich

Der **Aktionärsgegn** für das Geschäftsjahr 2022 liegt mit CHF 548.0 Mio. um 6.9% tiefer als im Vorjahr (2021: CHF 588.4 Mio.). Einmalig positiv auf den Gewinn wirkten nicht mehr benötigte Reserven aufgrund des geplanten Verkaufs des deutschen Krankenhauspflchtgeschäfts sowie zinsbedingter Reserveauflösungen aus dem Unfallkrankengeschäft der Schweiz. Belastet wurde der Gewinn durch Reserveverstärkungen aufgrund der gestiegenen Inflation. In Summe belasten diese Effekte den Gewinn negativ mit CHF 37.2 Mio. Einen starken Beitrag zum Gewinn leistete insbesondere das Schweizer Lebengeschäft, das von einem Anstieg der Zinsen sowie den kontinuierlichen Optimierungen im Bestand der Lebensversicherungen profitierte. In Summe trugen alle Geschäftsbereiche zum soliden Gewinn von Baloise bei.

Der **Vorsteuergewinn (EBIT) der Gruppe** lag bei CHF 705.3 Mio. (2021: CHF 722.5 Mio.).

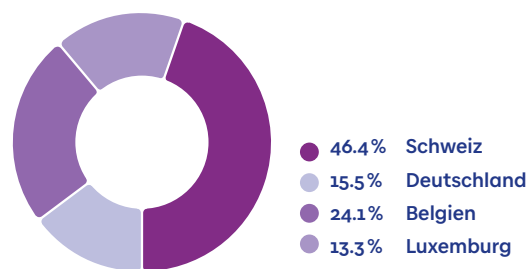
Das **Geschäftsvolumen der Gruppe** verringert sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Verschiebungen im traditionellen Lebengeschäft mit der beruflichen Vorsorge, tieferen Volumina im Geschäft mit anlagegebundenen Lebensversicherungen sowie Währungseffekten. Gesamthaft resultierte ein Rückgang des Geschäftsvolumens um 8.7% auf CHF 8'760.9 Mio. (2021: CHF 9'591.1 Mio.). In Lokalwährung beläuft sich der Rückgang auf 5.1%.

## Geschäftsvolumen

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Total Geschäftsvolumen	9'591.1	8'760.9	-8.7
Leben	3'389.7	3'160.8	-6.8
Nichtleben	4'063.4	3'969.1	-2.3
Prämien mit Anlagecharakter	2'138.0	1'631.0	-23.7

## Geschäftsvolumen 2022 (brutto)

Nach strategischen Geschäftseinheiten\*



\* 0.6% Konzerngeschäfte

## Nichtlebensgeschäft mit höherem Ergebnisbeitrag; Schaden-Kosten-Satz durch Reserveverstärkung für Inflationseffekte belastet

Im **Nichtlebensgeschäft** konnte währungsbereinigt in allen Märkten ein positives organisches Wachstum erzielt werden. In CHF resultierte ein Rückgang von 2.3% auf CHF 3'969.1 Mio. (2021: CHF 4'063.4 Mio.), in Lokalwährung beträgt das Wachstum 2.4%.

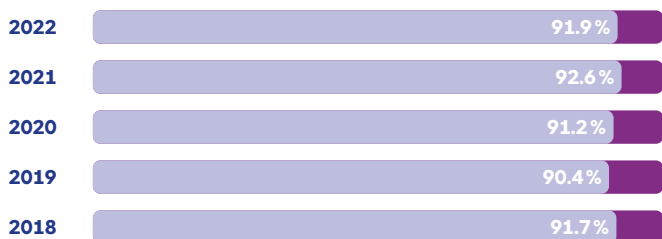
Im Markt Schweiz konnten die gebuchten Bruttoprämien um gute 2.7% auf CHF 1'429.9 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 1'392.7 Mio.).

Die belgische Einheit wies in Lokalwährung ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 0.7% aus. In CHF resultierte ein Rückgang der gebuchten Bruttoprämien um 6.4% auf CHF 1'538.9 Mio. (2021: CHF 1'644.3 Mio.).

In Deutschland konnten wir in Lokalwährung ein ansprechendes Wachstum von 5.2% erzielen. In CHF resultierte ein Rückgang um 2.2% auf CHF 802.5 Mio. (2021: CHF 821.0 Mio.). Das Luxemburger Geschäft erzielte ein Bruttoprämien-volumen von CHF 141.8 Mio. In Lokalwährung entspricht dies einem Wachstum von 2.7%, in CHF einem Rückgang von 4.5% (2021: CHF 148.5 Mio.).

Der **Vorsteuergewinn (EBIT) des Nichtlebensgeschäfts** konnte trotz der Reserveverstärkungen zur Abfederung der Inflationseffekte um 5.9% auf CHF 321.7 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 303.9 Mio.). Die eingangs erwähnten Einmaleffekte belasten den Schaden-Kosten-Satz netto mit 1.4 Prozentpunkten. Trotzdem wurde der Wert auf gute 91.9% verbessert (2021: 92.6%), was einerseits auf die im Vergleich zum Vorjahr geringere Schadenlast sowie tiefere Kosten zurückgeführt werden kann.

**Entwicklung Schaden-Kosten-Satz netto**



**Erneut sehr guter Ergebnisbeitrag im Lebengeschäft aufgrund der verbesserten Zinssituation sowie von Optimierungen im Businessmix**

Das Geschäftsvolumen des Lebengeschäfts reduzierte sich in CHF um 13.3% beziehungsweise um 10.6% in Lokalwährung auf CHF 4'791.8 Mio. (2021: CHF 5'527.7 Mio.). Ausschlaggebend für diesen Rückgang ist hauptsächlich der sich manifestierende Trend, dass teilautonome Lösungen im Schweizer Kollektiv-Lebengeschäft dem Vollversicherungsmodell vorgezogen werden. Entsprechend sehen wir eine Verringerung der Prämien im **traditionellen Lebengeschäft** um 6.8% auf CHF 3'160.8 Mio. (2021: 3'389.7 Mio.), wobei dies zum Grossteil auf das Schweizer Geschäft mit einem Rückgang von 7.9% auf CHF 2'512.6 Mio. zurückzuführen ist (2021: CHF 2'727.8 Mio.).

In Deutschland konnte dank des erhöhten Neugeschäfts mit Biemetrieprodukten und Altersvorsorge in Lokalwährung ein Prämienwachstum von 4.2% auf CHF 385.4 Mio. erzielt werden (2021: CHF 397.9 Mio.). In CHF war die Prämienentwicklung um 3.1% rückläufig.

In Belgien konnten die gebuchten Bruttoprämien des Lebengeschäfts um gute 3.4% auf CHF 195.7 Mio. gesteigert werden (2021: CHF 189.3 Mio.). In Lokalwährung entspricht der Zuwachs starken 11.2%.

In Luxemburg war das Geschäft rückläufig, und es resultierte in einem Prämienvolumen von CHF 66.9 Mio. (2021: CHF 74.5 Mio.).

Das Volumen der **Prämien mit Anlagecharakter** ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Veränderung von -23.7% deutlich rückläufig und lag per Jahresende bei CHF 1'631.0 Mio. (2021: CHF 2'138.0 Mio.). Wie in der jüngeren Vergangenheit zu beobachten war, reagiert das «Freedom of Service»-Geschäft, das hauptsächlich aus Luxemburg betrieben wird, empfindlich und mit hoher Volatilität auf Marktunsicherheiten. Die Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2022 sowie die hohe Unsicherheit aufgrund des Krieges in Europa widerspiegeln sich in einem deutlichen Prämienrückgang für das vergangene Geschäftsjahr.

Das **EBIT des Lebengeschäfts** konnte im Jahr 2022 erneut auf einem hohen Niveau gehalten werden und lag im Geschäftsjahr bei sehr guten CHF 376.7 Mio. (2021: CHF 406.7 Mio.). Dies ist etwas tiefer als der Vorjahreswert, der aber aufgrund einer sehr positiven Kapitalmarktentwicklung im Jahr 2021 aussergewöhnlich hoch war. Dank der kontinuierlichen Optimierungen des Businessmix, Gewinnbeiträgen aus

unserem Immobilienportfolio sowie durch die verbesserte Zinssituation konnte im Jahr 2022 wieder ein hervorragender Gewinnbeitrag erzielt werden.

Die Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft stieg im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der höheren Zinsen auf 53.5% (2021: 39.0%).

Die Zinsmarge verbesserte sich auf gute 117 Basispunkte (2021: 108 Basispunkte). Der Anstieg resultierte durch höhere laufende Erträge, während der durchschnittliche Garantiezins auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr lag.

Die Entwicklung der **Perspectiva** Sammelstiftung profitierte vom Trend hin zu teilautonomen Sammelstiftungen und verlief 2022 sehr zufriedenstellend. Der Kundenbestand konnte im achten operativen Jahr erneut kontinuierlich weiter ausgebaut werden und liegt per Jahresende 2022 bei 4'427 Firmen mit rund 19'600 Versicherten und ca. CHF 1.4 Mrd. Stiftungsvermögen. Trotz des von Vorsicht geprägten Umfelds geht der Trend in Richtung teilautonome Vorsorgelösungen weiter.

**Versicherungsgelder: solide Anlagerendite in einem sehr herausfordernden Marktumfeld**

Der Krieg in der Ukraine und steigende Inflation prägten die Weltwirtschaft im vergangenen Jahr. Am Obligationenmarkt führte dies zu starken Zinsanstiegen. Der globale Aktienmarkt verlor zudem beinahe 20% an Wert im Verlauf des Jahres. Angesichts des sehr herausfordernden Marktumfelds kann mit CHF 1'123.0 Mio. ein gutes Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern ausgewiesen werden (2021: CHF 1'351.2 Mio.). Der laufende Ertrag konnte infolge der weiteren Umschichtungen von Obligationen zu Private Debt mit CHF 1'085.7 Mio. sogar auf dem Niveau des Vorjahrs (2021: CHF 1'088.0 Mio.) gehalten werden. Die Brutto-Wertberichtigungen liegen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 76.9 Mio. höher und sind im Wesentlichen auf die rückläufige Marktentwicklung zurückzuführen. Der in der Erfolgsrechnung erfasste Gewinn von CHF 414.0 Mio. ist im Lichte dieser Entwicklungen erfreulich ausgefallen (2021: CHF 507.4 Mio.). Gestiegene Währungsabsicherungskosten sowie der rückläufige Euro-Franken-Kurs belasten das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um zusätzliche CHF 66.1 Mio. Dennoch erwies sich die Anlagerendite auf den Versicherungsgeldern mit 2.0% als resilient (2021: 2.2%). Die nicht realisierten Mehrwerte sind aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen und Spreads sowie der Aktienmarktkorrektur um CHF 5.7 Mrd. gesunken. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne Wertänderung der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) liegt mit -8.1% unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 1.4%.

## Kurzfassung

### Kennzahlen zu den Ländergesellschaften

#### Kennzahlen Schweiz

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	4'239.9	4'068.5	- 4.0
Davon Leben	2'847.2	2'638.6	- 7.3
Davon Nichtleben	1'392.7	1'429.9	2.7
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	89.2	92.0	2.8
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	584.6	540.9	- 7.5

#### Kennzahlen Belgien

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	2'302.5	2'112.6	- 8.3
Davon Leben	658.2	573.7	- 12.8
Davon Nichtleben	1'644.3	1'538.9	- 6.4
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	93.0	92.1	- 0.9
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	149.0	149.7	0.5

#### Kennzahlen Deutschland

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	1'406.4	1'356.8	- 3.5
Davon Leben	585.4	554.2	- 5.3
Davon Nichtleben	821.0	802.5	- 2.2
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	96.8	93.5	- 3.3
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	42.5	31.1	- 26.8

#### Kennzahlen Luxemburg

	2021	2022	+/- %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen	1'585.3	1'167.0	- 26.4
Davon Leben	1'436.7	1'025.2	- 28.6
Davon Nichtleben	148.5	141.8	- 4.5
Schaden-Kosten-Satz (netto) in Prozent	93.9	88.3	- 5.6
Gewinn vor Finanzierungs- kosten und Steuern	12.5	13.8	10.4

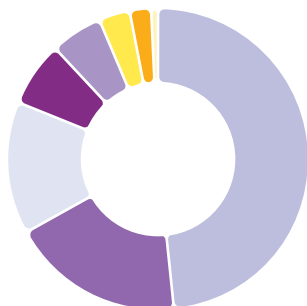
### Vermögensbestände Baloise

per 31.12.2021	Asset Management & Banking			Total Konzern
	Nichtleben	Leben		
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	10'593.7	49'528.2	8'599.6	67'793.5
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritten		17'309.2		17'879.0
<b>Total bilanziertes Vermögen</b>	<b>10'593.7</b>	<b>66'837.3</b>	<b>8'599.6</b>	<b>85'672.6</b>
Vermögen von Dritten				13'422.8

per 31.12.2022	Asset Management & Banking			Total Konzern
	Nichtleben	Leben		
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'520.5	43'228.4	8'442.1	60'411.7
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritten		14'864.8		15'429.4
<b>Total bilanziertes Vermögen</b>	<b>9'520.5</b>	<b>58'093.2</b>	<b>8'442.1</b>	<b>75'841.1</b>
Vermögen von Dritten				12'627.2



### Aufteilung der Kapitalanlagen 2022



- 48.4% Festverzinsliche Wertpapiere
- 18.6% Hypothekarische Anlagen
- 14.1% Renditeliegenschaften
- 7.0% Policen- und übrige Darlehen
- 5.6% Aktien
- 3.4% Flüssige Mittel
- 2.1% Alternative Finanzanlagen
- 0.8% Derivate

### Eigene Kapitalanlagen nach Kategorien<sup>1</sup>

	31.12.2021	31.12.2022	+/- %
in Mio. CHF			
Renditeliegenschaften	8'464.5	8'495.1	0.4
Aktien	3'946.4	3'378.7	-14.4
Alternative Finanzanlagen	1'236.9	1'240.7	0.3
Festverzinsliche Wertpapiere	34'886.3	29'237.1	-16.2
Hypothekarische Anlagen	11'269.3	11'255.3	-0.1
Policen- und übrige Darlehen	4'829.6	4'247.5	-12.1
Derivate	583.3	512.2	-12.2
Flüssige Mittel	2'577.3	2'045.1	-20.6
<b>Total</b>	<b>67'793.5</b>	<b>60'411.7</b>	<b>-10.9</b>

<sup>1</sup> Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und von Dritten.

Die gesamten verwalteten Assets under Management (AuM) des Asset Managements von Baloise lagen per 31. Dezember 2022 bei CHF 55.8 Mrd., was einer Wertveränderung von -15.1% gegenüber dem Vorjahresendwert von CHF 65.7 Mrd. entspricht. Der Rückgang erklärt sich durch den Zinsanstieg und die dadurch entstandene Wertminderung auf dem Obligationenportfolio bei den Versicherungsgeldern sowie durch die rückläufigen Aktienmärkte und den schwachen Euro-Franken-Kurs. Dank des vorteilhaften Businessmixes hielten sich die Gebühreneinnahmen im Vergleich zur Entwicklung der AuM gut.

### Fortgesetztes Wachstum im Drittkundengeschäft

Trotz des generell schwierigen Anlagemarkts konnte das bisherige Wachstum weitergeführt werden. Im Drittkundengeschäft flossen für das Jahr 2022 Net New Assets in Höhe von CHF 960.0 Mio. zu. Dies entspricht dem Wachstum aus dem Vorjahr. Die verwalteten Vermögen sind marktbedingt um -5.9% von CHF 13.4 Mrd. auf CHF 12.6 Mrd. gesunken. Für institutionelle Anleger wurde unter anderem erfolgreich eine Privatmarktstrategie für Infrastrukturfremdkapital lanciert, für die ein erstes Closing in der Höhe von EUR 75 Mio. verzeichnet wurde. Ganz im Zeichen des in der Berichtsperiode neu lancierten einheitlichen Baloise Brands trug auch dieses Jahr die Zusammenarbeit zwischen Asset Management und Bank zu den Net New Assets bei. In der Berichtsperiode wurden uns CHF 268.5 Mio. an Vermögen zur Verwaltung anvertraut.

### Seit 160 Jahren ein attraktives Investment – Baloise erhöht Dividende zum dreizehnten Mal in zwanzig Jahren, neu auf CHF 7.40

Das konsolidierte Eigenkapital zum Jahresabschluss 2022 hat sich gegenüber der Berechnung zum Halbjahresabschluss 2022 reduziert und liegt bei CHF 4'552.1 Mio. (30.6.2022: CHF 5'021.0 Mio.). Wie bereits im August 2022 kommuniziert, hat der deutliche Zinsanstieg im Verlauf des Jahres zu einer Tieferbewertung von festverzinslichen Kapitalanlagen geführt, was sich wiederum buchhalterisch negativ auf das Eigenkapital ausgewirkt hat. In den letzten zehn Jahren hatte sich das Eigenkapital durch die fallenden Zinsen und die damit einhergehende Höherbewertung von Kapitalanlagen mit attraktiveren Zinssätzen in der Tendenz kontinuierlich aufgewertet. Dieser Effekt drehte sich 2022 erwartungsgemäss durch den nachhaltigen Zinsanstieg erstmals wieder um. Die Kapitalausstattung von Baloise ist aber nach wie vor komfortabel, wie auch Standard & Poor's im Juni 2022 mit dem A+-Rating für die Baloise Gruppe erneut bestätigte. Sie würdigten die ausgezeichnete Kapitalisierung von Baloise, die gemäss dem S&P-Kapitalmodell oberhalb des AAA-Niveaus liegt, die hohe operative Ertragskraft, das starke Risikomanagement und die starke Wettbewerbsposition in den ertragreichen Kernmärkten. Der vollständige Bericht kann auf [www.baloise.com/ratings](http://www.baloise.com/ratings) eingesehen werden.

Im **Swiss Solvency Test (SST)\*** wird per 1. Januar 2023 eine Quote oberhalb von 230% erwartet. Der Verwaltungsrat der Baloise Holding AG zeigt sich aufgrund der hohen operativen Ertragskraft zuversichtlich bezüglich des nachhaltigen Erfolgs von Baloise und schlägt deshalb an der Generalversammlung 2023 eine um CHF 0.40 erhöhte **Dividende** von CHF 7.40 pro Aktie vor. Damit hat Baloise in den letzten 20 Jahren die Dividende insgesamt dreizehn Mal erhöht. Die durchschnittliche jährliche Dividendensteigerung über die letzten 10 Jahre beträgt dabei über 5%, was unsere Attraktivität als nachhaltig erfolgreiches Investment unterstreicht.

\* Die Veröffentlichung der SST-Quote erfolgt Ende April 2023.

## Kurzfassung

### Weiteres Wachstum durch Innovationen, nachhaltige Geschäftsstrategie schreitet weiter voran, erste Kostensynergien sichtbar

Im ersten Jahr des neuen Strategieprogramms «Simply Safe: Season 2» konnte Baloise insgesamt rund 173'000 neue Kundinnen und Kunden dazugewinnen. Ein wesentlicher Beitrag resultiert hierbei auch von den Ökosystem-Innovationsinitiativen.

Die **Innovationsprojekte und die Ökosysteme Heim & Mobilität** erzielten Umsätze in der Höhe von CHF 82.5 Mio. (2021: CHF 70.4 Mio.). Massgeblich dazu beigetragen hat der Baloise Digitalversicherer **FRIDAY** mit einem Prämienvolumen von CHF 51.9 Mio. In Lokälwährung ist FRIDAY um 5,9% gewachsen.

Zudem sehen wir erste Effizienzsteigerungen, die sich wachstumsadjustiert seit Lancierung der zweiten Phase von «Simply Safe» auf rund CHF 50 Mio. belaufen.

Im Jahr 2022 wurden bestehende Nachhaltigkeitskriterien geschärft und in weiteren Geschäftsprozessen verankert. Dabei wurden sie auf Qualität sowie Anwendbarkeit überprüft. Damit einher geht zum Beispiel die transparentere Berichterstattung bezüglich Nachhaltigkeitskriterien in unseren Underwriting-Prozessen. Auch unsere Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investieren wurden an die sich wandelnden regulatorischen Entwicklungen weitsichtig angepasst und per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Die ESG-Ratings von MSCI und Sustainalytics konnten im Jahr 2022 erneut verbessert werden. So wird Baloise von MSCI derzeit mit der zweithöchsten Stufe AA bewertet. Die Risikoexposition von Baloise wurde durch Sustainalytics weiter auf derzeit 20.4 abgesenkt.

[www.baloise.com/sustainability-ratings-2022](http://www.baloise.com/sustainability-ratings-2022)

[www.baloise.com/nachhaltigkeit](http://www.baloise.com/nachhaltigkeit)

Baloise ist 2022 in die neue strategische Phase «Simply Safe: Season 2» gestartet, die bis 2025 andauern wird. Dabei bauen wir auf den Erfolgen der ersten strategischen Phase auf und fokussieren mit ambitionierten Zielen weiterhin auf die Anspruchsgruppen Kunden, Aktionäre und Mitarbeitende. Wir wollen bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2025 insgesamt 1.5 Mio. neue Kunden gewinnen, CHF 2 Mrd. Barmittel generieren, wovon 60 bis 80% als Dividende ausbezahlt werden sollen und zu den Top 5% aller Arbeitgeber in Europa gehören. Zur Messung des letzten Ziels wurde 2022 ein deutlich erweiterter Benchmark mit europäischen Unternehmen aus verschiedenen Industrien evaluiert. Die Startmessung positioniert uns in den Top 36% dieser Unternehmen.

Unser Unternehmen feiert dieses Jahr den 160. Geburtstag. In den letzten eineinhalb Jahrhunderten hat Baloise immer wieder die eigene Resilienz und Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Wir sind überzeugt, dass uns dies helfen wird, trotz der Einflüsse des Krieges in Europa, der anhaltenden Inflation und der Lieferkettenengpässe die Erwartungen aller unserer Stakeholder zu erfüllen und auch künftig an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

## Fünfjahresüberblick

	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
<b>Ertrag</b>					
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto) <sup>1</sup>	6'737.0	7'571.3	7'034.8	7'416.2	7'109.5
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-209.0	-241.5	-268.0	-326.5	-317.8
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	6'528.0	7'329.8	6'766.8	7'089.7	6'791.7
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'376.0	1'257.0	1'176.5	1'159.5	1'157.2
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen <sup>2</sup>					
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	96.1	336.1	288.3	370.5	124.0
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-1'087.8	1'709.5	179.5	1'534.2	-2'057.9
Ertrag aus Dienstleistungen	130.4	126.0	118.5	130.6	130.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	6.2	10.8	64.1	4.9	4.9
Sonstige betriebliche Erträge	227.6	227.7	193.4	213.2	178.2
<b>Ertrag</b>	<b>7'276.6</b>	<b>10'996.9</b>	<b>8'787.0</b>	<b>10'502.5</b>	<b>6'328.1</b>
<b>Aufwand</b>					
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-5'904.4	-6'090.4	-6'182.6	-5'813.4	-6'350.5
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	412.4	-956.7	33.1	-1'184.7	929.0
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	83.3	117.0	236.4	529.6	251.7
Abschlusskosten	-535.8	-554.6	-581.3	-655.6	-596.6
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-810.8	-816.0	-831.6	-856.7	-867.0
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen <sup>3</sup>	-82.2	-108.1	-107.4	-124.4	-122.9
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-19.2	-17.2	-15.2	-13.6	-11.6
Ergebnis aus Finanzverträgen	801.2	-1'388.0	-259.5	-1'168.3	1'609.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>3</sup>	-483.6	-459.0	-476.1	-493.0	-464.8
<b>Aufwand</b>	<b>-6'539.1</b>	<b>-10'273.0</b>	<b>-8'184.1</b>	<b>-9'780.0</b>	<b>-5'622.8</b>
<b>Jahresgewinn vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>737.5</b>	<b>723.9</b>	<b>602.9</b>	<b>722.5</b>	<b>705.3</b>

1 Gemäss den bei der Baloise Gruppe angewandten Rechnungslegungsprinzipien sind Prämien mit Anlagecharakter nicht in den verdienten Prämien und Policengebühren enthalten.

2 Inklusive zu Handelszwecken gehaltener finanzieller Verpflichtungen (derivative Finanzinstrumente).

3 Die Harmonisierung der Verbuchung von Kapitalanlageverwaltungskosten führte im Jahr 2019 zu einer geringfügigen Verschiebung zwischen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und dem Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen.

## Kurzfassung

### Fünfjahresüberblick

	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
<b>Jahresgewinn vor Finanzierungskosten und Steuern</b>	<b>737.5</b>	<b>723.9</b>	<b>602.9</b>	<b>722.5</b>	<b>705.3</b>
Finanzierungskosten	-39.9	-37.7	-34.3	-24.7	-22.4
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>697.6</b>	<b>686.2</b>	<b>568.6</b>	<b>697.9</b>	<b>682.9</b>
Ertragssteuern	-174.7	3.3	-140.3	-114.6	-138.4
<b>Jahresgewinn des Konzerns</b>	<b>522.9</b>	<b>689.5</b>	<b>428.3</b>	<b>583.3</b>	<b>544.5</b>
Zugeteilt an:					
Aktionäre	523.2	694.2	434.3	588.4	548.0
Nicht beherrschende Anteile	-0.3	-4.7	-6.1	-5.1	-3.5
Gewinn/Verlust pro Aktie					
Unverwässert in CHF	11.14	15.02	9.65	13.06	12.13
Verwässert in CHF	11.12	14.99	9.63	13.05	12.12

# Konsolidierte Bilanz

## Fünffjahresüberblick

per 31.12.	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
<b>Aktiven</b>					
Sachanlagen	318.3	362.8	466.2	419.5	411.5
Immaterielle Anlagen	1'041.2	1'034.7	1'155.4	1'180.4	1'405.9
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	221.1	387.4	263.4	316.0	344.7
Renditeliegenschaften	7'904.0	8'120.1	8'410.3	8'464.5	8'495.1
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	14'137.9	16'232.9	16'539.8	19'172.0	16'275.9
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	33'775.1	36'749.0	37'078.9	36'961.5	31'384.2
Hypotheken und Darlehen	16'396.2	16'812.9	17'014.9	16'098.9	15'502.8
Derivative Finanzinstrumente	914.8	1'048.1	1'089.1	902.1	812.9
Übrige Aktiven/Forderungen	2'036.6	2'184.3	2'254.7	2'317.0	2'329.0
Latente Steuerguthaben	73.5	97.4	87.9	73.7	217.9
Flüssige Mittel	4'036.1	3'988.0	4'004.0	4'073.5	3'370.2
<b>Total Aktiven</b>	<b>80'854.8</b>	<b>87'017.8</b>	<b>88'364.5</b>	<b>89'979.0</b>	<b>80'550.1</b>

per 31.12.	2018	2019	2020	2021	2022
in Mio. CHF					
<b>Passiven</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	5'970.6	6'714.0	6'983.7	7'285.1	4'539.5
Nicht beherrschende Anteile	37.6	1.6	2.0	14.8	12.6
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'008.2</b>	<b>6'715.6</b>	<b>6'985.7</b>	<b>7'299.9</b>	<b>4'552.1</b>
<b>Fremdkapital</b>					
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	46'575.2	48'333.3	48'585.0	48'661.4	44'605.2
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	21'539.0	24'540.4	25'283.5	26'882.4	24'576.3
Derivative Finanzinstrumente	117.3	117.5	152.6	89.8	136.1
Übrige Verbindlichkeiten	5'707.2	6'372.6	6'357.4	6'043.4	6'089.9
Latente Steuerverbindlichkeiten	907.8	938.5	1'000.4	1'002.0	590.6
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>74'846.6</b>	<b>80'302.2</b>	<b>81'378.8</b>	<b>82'679.1</b>	<b>75'998.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>80'854.8</b>	<b>87'017.8</b>	<b>88'364.5</b>	<b>89'979.0</b>	<b>80'550.1</b>

# Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio

## Geschäftsvolumen

2021	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	4'063.4	1'392.7	821.0	1'644.3	148.5
Leben	3'389.7	2'727.8	397.9	189.3	74.5
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	7'453.1	4'120.6	1'218.9	1'833.7	223.0
Prämien mit Anlagecharakter	2'138.0	119.4	187.5	468.8	1'362.2
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>9'591.1</b>	<b>4'239.9</b>	<b>1'406.4</b>	<b>2'302.5</b>	<b>1'585.3</b>

2022	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	3'969.1	1'429.9	802.5	1'538.9	141.8
Leben	3'160.8	2'512.6	385.4	195.7	66.9
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien <sup>1</sup>	7'130.0	3'942.6	1'188.0	1'734.6	208.7
Prämien mit Anlagecharakter	1'631.0	126.0	168.8	377.9	958.3
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>8'760.9</b>	<b>4'068.5</b>	<b>1'356.8</b>	<b>2'112.6</b>	<b>1'167.0</b>

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

**Schaden-Kosten-Satz netto**

2021	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	60.4	62.3	61.3	59.0	60.3
Kostensatz	32.2	26.9	35.5	34.0	33.6
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>92.6</b>	<b>89.2</b>	<b>96.8</b>	<b>93.0</b>	<b>93.9</b>

2022	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz <sup>1</sup>	60.1	65.7	58.5	57.9	54.7
Kostensatz	31.8	26.3	35.0	34.2	33.6
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>91.9</b>	<b>92.0</b>	<b>93.5</b>	<b>92.1</b>	<b>88.3</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

**Schaden-Kosten-Satz brutto und netto**

	Brutto		Netto	
	2021	2022	2021	2022
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz <sup>1</sup>	68.6	61.5	60.4	60.1
Kostensatz	30.7	30.2	32.2	31.8
<b>Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)</b>	<b>99.3</b>	<b>91.7</b>	<b>92.6</b>	<b>91.9</b>

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

**Deckungsgrad Nichtleben**

	2021	2022
in Mio. CHF		
Technische Rückstellung für eigene Rechnung <sup>1</sup>	6'133.6	5'836.3
Gebuchte Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	3'791.6	3'684.8
<b>Deckungsgrad in Prozent</b>	<b>161.8</b>	<b>158.4</b>

1 Ohne Einbezug der aktivierten Abrechnungsprämien.

# Erfolgsrechnung Bâloise Holding AG

	2021	2022
in Mio. CHF		
Beteiligungsertrag	393.0	432.4
Zins- und Wertschriftenertrag	58.1	38.5
Sonstiger Ertrag	8.2	11.8
<b>Total Ertrag</b>	<b>459.3</b>	<b>482.7</b>
Verwaltungsaufwand	-39.0	-44.5
Finanzaufwand	-3.0	-6.0
Zinsaufwand	-22.3	-19.8
Sonstiger Aufwand	-2.6	-3.5
<b>Total Aufwand</b>	<b>-66.9</b>	<b>-73.8</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.5</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>391.5</b>	<b>407.3</b>



# Bilanz Bâloise Holding AG

	31.12.2021	31.12.2022
in Mio. CHF		
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	89.2	97.0
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	345.5	378.2
Forderungen gegenüber Dritten	7.4	7.6
Übrige kurzfristige Forderungen	80.0	84.0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>522.1</b>	<b>566.8</b>
Finanzanlagen		
Darlehen an Gruppengesellschaften	1'158.8	1'219.1
Übrige Kapitalanlagen	3.1	-
Beteiligungen	1'907.9	1'953.4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3'069.8</b>	<b>3'172.5</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'591.9</b>	<b>3'739.3</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	4.3	7.6
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2.3	2.3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	350.0	225.0
Passive Rechnungsabgrenzung	9.8	9.4
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	765.6	637.1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'550.0	1'860.0
Rückstellungen	0.7	0.9
<b>Fremdkapital</b>	<b>2'682.8</b>	<b>2'742.3</b>
Aktienkapital	4.6	4.6
Gesetzliche Gewinnreserven		
Allgemeine Reserve	11.7	11.7
Reserve für eigene Aktien	7.6	7.8
Freiwillige Gewinnreserven		
Freie Reserven	502.8	573.6
Bilanzgewinn:		
- Gewinnvortrag	0.1	0.0
- Jahresgewinn	391.5	407.3
Eigene Aktien	-9.3	-8.1
<b>Eigenkapital</b>	<b>909.1</b>	<b>997.0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'591.9</b>	<b>3'739.3</b>

# Brief des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

An der ordentlichen Generalversammlung von Ende April 2022 habe ich den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernommen. Es freut mich, Ihnen heute zum ersten Mal den Vergütungsbericht präsentieren und in diesem Rahmen über die Tätigkeit des Vergütungsausschusses im vergangenen Jahr informieren zu können.

An der Generalversammlung 2022 wurden verbindliche Abstimmungen über die maximalen Gesamtvergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht durchgeführt, damit die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Meinung zu unserer Vergütungspolitik äussern konnten. Das Aktionariat genehmigte die Vergütungsbeträge für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung mit hohen Zustimmungsraten. Die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht erhielt demgegenüber eine Zustimmungsrate von 79,3 Prozent.

Dieses Ergebnis haben wir zum Anlass genommen, uns mit den Investoren und den Vertretern des Aktionariats auszutauschen, um deren Vorbehalte bezüglich der Vergütungspolitik besser zu verstehen. Ich habe teilweise persönlich an diesen Gesprächen teilgenommen. In der Folge hat der Vergütungsausschuss Massnahmen getroffen, um das Vergütungssystem und dessen Offenlegung zu verbessern.

Die Ergebnisse dieser Verbesserungen sind auf den Seiten 55–57 zusammengefasst. Dort erklären wir in einer Übersicht, welche Themen an uns herangetragen wurden und wie der Vergütungsausschuss sie jeweils aufgenommen hat.

Ein Resultat ist auch eine verbesserte Struktur des Vergütungsberichts, der neu in einen statischen und einen dynamischen Teil aufgeteilt ist. Das Publikum kann somit in Kapitel 7 direkt auf die Vergütungsdaten des Berichtsjahrs zugreifen. Die Governance, die Vergütungsprinzipien und die Vergütungssysteme des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind unabhängig von der effektiv ausgerichteten Vergütung in den vorangehenden Kapiteln 3–6 allgemeingültig erläutert.

Wir haben bereits im letzten Vergütungsbericht angekündigt, dass wir das Modell der kurzfristigen variablen Vergütung ab dem Geschäftsjahr 2022 wesentlich vereinfachen und stärker an den strategischen Zielen des Unternehmens ausrichten werden. Im vorliegenden Vergütungsbericht wird nun erstmals der neue und vereinfachte Performance Pool erklärt (vgl. Vergütungsbericht Seite 63). Der Barmittelrückfluss an die Bâloise Holding, der auch die Grundlage für die Ausschüttungen an die Aktionärinnen und Aktionäre bildet, steht darin im Zentrum und wird durch vier Ergebnisqualitätsgrössen ergänzt: die strategischen Kundenziele, die Ziele für die Mitarbeitenden sowie eine Nachhaltigkeits- und eine integrale Risikobeurteilung.

Ausserdem erklären wir Ihnen, nach welchen sachlichen Kriterien der Vergütungsausschuss sein Ermessen zur Festlegung des Performance Pool-Faktors ausgeübt hat (vgl. Vergütungsbericht Seite 71).

Dies sind nur zwei Beispiele für die verschiedenen Neuerungen, die der Vergütungsausschuss in diesem Jahr eingeführt hat. Wir sind überzeugt, dass die höhere Nachvollziehbarkeit und die Transparenz die Erwartungen des Aktionariats erfüllen.

Im Namen des Vergütungsausschusses danke ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Basel, im März 2023



**Christoph Mäder**

Vorsitzender des Vergütungsausschusses

## Vergütungen im Überblick

### Vergütungssystem des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten Fixvergütungen für ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen gemäss folgender Tabelle. Diese Ansätze tragen der Verantwortung und der Arbeitsbelastung der unterschiedlichen Funktionen Rechnung und wurden seit 2008 nicht erhöht.

### Honorare und Aktienhaltepflcht im Verwaltungsrat

	in Tsd. davon in Aktien der CHF / Jahr Baloise Holding AG <sup>1</sup>	
Pauschalhonorar Präsident	1'300	1/3
Grundhonorar Mitglied	125	1/4
Zusatzhonorar Vizepräsident	50	1/4
Zusatzhonorar Vorsitz Ausschuss	70	1/4
Zusatzhonorar Mitglied Ausschuss	50	1/4
Aktienhaltepflcht	je 1'000 Stück	

<sup>1</sup> Die Aktien aus dem Honorar sind drei Jahre gesperrt, die 1'000 Pflichtaktien bis zum Austritt.

### Vergütung des Verwaltungsrats für das Berichtsjahr

Die Generalversammlung vom 30. April 2021 hat für die Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2022 einen Betrag von CHF 3.4 Mio. (inklusive Sozialversicherungs-

beiträge und Diskont Aktienbezugsplan) genehmigt. Ausbezahlt wurden CHF 3.4 Mio.

### Vergütungssystem der Konzernleitung

Mitglieder der Konzernleitung der Baloise Gruppe erhalten eine fixe sowie eine variable Vergütung, die eine kurzfristige (Performance Pool) und eine langfristige Vergütungskomponente (Performance Share Units, PSU) umfasst. Mindestens 50 Prozent der kurzfristigen variablen Vergütung sind in Aktien zu beziehen. Die PSU aus der langfristigen variablen Vergütung sind Anwartschaften auf Aktien, die anhand einer Leistungsbedingung nach drei Jahren gewandelt und definitiv zugeteilt werden oder verfallen.

Diese Elemente stellen eine markt- und leistungsgerechte Entlohnung sicher. Ebenso motivieren sie zur Erreichung herausragender Ziele und legen gleichzeitig Wert auf eine nachhaltige Führung. Sie unterstützen die Bindung von Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern an das Unternehmen und gleichen deren Interessen an jene der Anspruchsgruppen, insbesondere des Aktionariats, an.

Alle Vergütungselemente für die Konzernleitung werden individuell unter Einhaltung der durch die Generalversammlung genehmigten Maximalbeträge durch den Vergütungsausschuss festgelegt.

Beschreibung	Zweck
<b>Fixe Vergütung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundgehalt</li> <li>● Nebenleistungen</li> <li>● Sozialversicherungsbeiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wettbewerbsfähigkeit im Markt</li> <li>● Fairness und Transparenz</li> <li>● Finanzielle Absicherung</li> </ul>
<b>Kurzfristige variable Vergütung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Performance Pool</li> <li>● Auszahlung in bar und in gesperrten Aktien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergütung für das Erreichen jährlicher Ziele (Unternehmens-, Team- und individuelle Ziele)</li> <li>● Teilhabe am Firmenerfolg</li> </ul>
<b>Langfristige variable Vergütung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Performance Share Units (PSU)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bindung des Topmanagements an das Unternehmen</li> <li>● Angleichung der Interessen an diejenigen des Aktionariats</li> </ul>

### Vergütung der Konzernleitung für das Berichtsjahr

Die Generalversammlung vom 30. April 2021 hat für die fixe Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 einen Betrag von CHF 4.0 Mio. (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) genehmigt. Ausbezahlt wurden CHF 4.0 Mio. Weiter hat die Generalversammlung vom 29. April 2022 für die variable Vergü-

tung 2022 einen Maximalbetrag von CHF 4.8 Mio. (inklusive Sozialversicherungsbeiträge und Diskont Aktienbezugsplan) genehmigt. Ausbezahlt wurden insgesamt CHF 3.6 Mio. Die folgende Grafik zeigt die Vergütung der einzelnen Konzernleitungsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022 und die entsprechende Aufteilung der einzelnen Vergütungskomponenten.

<b>Gert De Winter</b>	2022		CHF 2.1 Mio.
<b>Dr. Alexander Bockelmann</b>	2022		CHF 1.4 Mio.
<b>Dr. Matthias Henny</b>	2022		CHF 1.2 Mio.
<b>Michael Müller</b>	2022		CHF 1.7 Mio.
<b>Dr. Carsten Stolz</b>	2022		CHF 1.2 Mio.

■ Fix (enthält Grundgehälter, Sachbezüge und Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen und eine berufliche Vorsorgeeinrichtung)

■ Kurzfristige variable Vergütung (enthält Zahlungen aus dem Performance Pool in Aktien und Cash)

■ Langfristige variable Vergütung (enthält Zuteilungen von Anwartschaften)

# Termine

**28. April 2023**

**Generalversammlung**

Bâloise Holding AG

**20. September 2023**

**Semesterabschluss**

Veröffentlichung des Semesterberichts 2023  
Telefonkonferenz für Analysten und Medien

**16. November 2023**

**Zwischenmitteilung 3. Quartal**

**26. März 2024**

**Jahresabschluss**

Veröffentlichung des Geschäftsberichts und  
des Jahresrückblicks 2023  
Bilanz-Medienkonferenz  
Telefonkonferenz für Analysten

**26. April 2024**

**Generalversammlung**

Bâloise Holding AG

## Geschäftsbericht

Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie auf unserer Website:

[www.baloise.com/geschaeftsbericht](http://www.baloise.com/geschaeftsbericht)

Die Unternehmenspublikationen können auch über folgende Website bestellt werden:

[www.baloise.com/bestellformular](http://www.baloise.com/bestellformular)